

Bilaterales Messetreffen als Kontaktbörse

Firmengemeinschaftsstand in Poznan animiert zur Teilnahme

Handel, Wandel und Wirtschaftskooperation – die Internationale Industriemesse Poznan (Polen) erwartet vom 19. bis 22. Juni 2006 zahlreiche Unternehmen und Forschungseinrichtungen gerade auch aus dem Raum Brandenburg/Berlin. Zur Teilnahme aufgefordert sind Vertreter der Branchen Werkzeugmaschinen, Metallurgie/Metallbearbeitung, Oberflächentechnologien, Logistik und Transport, Energie sowie Informations- und Kommunikationstechnologie. Die während der Messetage vorgesehene interdisziplinäre Fachausstellung „Wissenschaft für die Wirtschaft“ zeigt, wie gut es in manchen Fällen gelungen ist, Forschungsergebnisse in neue Technologien, Produkte und Dienstleistungen zu verwandeln. Ein von der ZukunftsAgentur Brandenburg (ZAB) gemeinsam mit „Berlin Partner“ und der IHK Frankfurt (Oder) organisierter Firmengemeinschaftsstand schafft während der gesamten Messedauer Voraussetzungen für eine Präsentation der eigenen Produkte. „Unser Gemeinschaftsstand will den teilnehmenden Firmen vor allem den Zugang zu innovativen Forschungsergebnissen ebnen“, so Mitorganisator Dr. Rolf Banisch von der ZukunftsAgentur Brandenburg in Frankfurt (Oder).

Dieser Förderaufgabe verpflichtet ist aber auch das von den gleichen Akteuren getragene „VIII. Deutsch-Polnische Kooperationstreffen“ am 20. Juni.

Aus der Sicht des Organisationsstabes – auf polnischer Seite führend involviert ist das „Netzwerk internationale Technologiekooperation“ intec.net mit Kontaktbüro in Warschau – soll das umfangreiche Messegeschehen Ge-

sprache zwischen deutschen und polnischen Unternehmensvertretern mit dem Ziel befördern, verschiedene Formen der Zusammenarbeit auszuloten, aber auch Handelsgeschäfte auf hohem Niveau einzuleiten. Dr. Banisch: „Auf unserem bilateralen Treffen werden wir viele organisierte Gespräche führen. Daneben wird es aufgrund der großen Zahl der Aussteller relativ leicht möglich sein, Kontakte zu anderen Unternehmen und Einrichtungen zu knüpfen.“ Und genau diesem Ansinnen fühlt

sich die gesamte Poznaner Messe verpflichtet – im vergangenen Jahr registrierte man dort 20 000 Besucher, vor allem aus Osteuropa.

Die Republik Polen ist für Brandenburg einer der wichtigsten Handelspartner; in den ersten beiden Jahren der EU-Mitgliedschaft entwickelte sich der Warenaustausch zwischen beiden Ländern von zirka 1,1 Milliarden Euro (2003) auf knapp 1,6 Milliarden Euro 2005 äußerst dynamisch.

(Rolf Thieme)

Kontakte

■ „VIII. Deutsch-Polnisches Kooperationstreffen“ am 20. Juni 2006:

• ZukunftsAgentur Brandenburg GmbH
Dr. Rolf Banisch, Tel. 0335 557-1604,
Fax -1610,
rolf.banisch@zab-brandenburg.de

• Philipp Steinkamp, Tel. 0335 557-1608,
Fax -1610,
philipp.steinkamp@zab-brandenburg.de

Das Anmeldeformular zur Teilnahme an der Deutsch-Polnischen Kooperationsveranstaltung lässt sich unter www.zab-brandenburg.de aus dem Internet herunterladen (Menü „Aktuelle Termine“). Hinweis Teilnahmegebühr: 100 Euro. Anmeldeschluss: 15. Mai 2006.

■ Weitere Informationen zur ITM Polen vom 19. bis 22. Juni 2006:
Unter der Internetadresse [\[gie.mtp.pl/de\]\(http://gie.mtp.pl/de\) wird die Messe „Innovationen – Technologien – Maschinen“ \(ITM\) „als Polens größte Messe für moderne Industrietechnologien“ vorgestellt. Die einzelnen Fachausstellungen sind in folgende offizielle Rubriken unterteilt:](http://technolo-</p></div><div data-bbox=)

- ENERGIA – Fachausstellung für Energiewirtschaft und Gasversorgung
- MACH-TOOL – Fachausstellung für Werkzeugmaschinen und Werkzeuge
- METALLFORUM – Fachausstellung für Metallurgie, Hüttenwesen und Gießertechnik
- SURFEX – Fachausstellung für Technologien der Oberflächenbearbeitung
- LTS TRANSPORTA – Fachausstellung für Logistik, Transport und Spedition
- sowie die interdisziplinäre Fachausstellung – Wissenschaft für die Wirtschaft